Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4 Liebe Medienvertreter*innen Österreichs. Innsbruck, 04.11.2022

Offener Brief

So liebe Medienvertreter auf Abwegen. Ich rate Ihnen nochmals, verlassen Sie schleunigst ihre Abwege, dort wo sie falsch abgebogen sind, und kommen wieder in die richtige Spur. Ich kenne keinen Richter der sagen wird: "Lieber Journalist, Sie haben mit ihrer bewussten jahrelangen Nichtberichterstattung, über das offenkundig vorherrschende Staatsverbrechen, das Richtige damit getan, es der Öffentlichkeit vorzuenthalten, um keine Empörung zu erregen und keinen Veränderungsdruck auf die Machtzentren zu erzeugen. Sie haben es nicht verhindert, nich öffentlich gemacht und nicht angezeigt. Sie haben alles richtiggemacht, um es zu vertuschen, um es zu unterstützen, um es zu ermöglichen, um zu decken und zu verlängern. Sie arbeiten sicher für für die CIA und erhalten Geld für Ihr Totschweigen. Niemand riskiert seinen Arsch und Gefängnis, ohne dafür abzukassieren. Nur würdelose, unterwürfige, untertänige und willfährige US-Vassalen robben so tief in den Arsch der CIA, um sich anzudienen und ein außergerichtliches Massen-Mordprogramm mit zu unterstützen."



Was mich immer wieder sehr ärgert, ist: Wenn die Medien und die Politiker der Öffentlichkeit seit langer Zeit vormachen, wir sind neutral und alles ist/wäre in Ordnung. Wenn man von Medienwissenschaftler eine Medienanalyse über die Berichterstattung der Neutralität machen würde, und diese mit der REALITÄT (20-jährige Kriegsbeteiligung am war on terror, EU-battlegroups, Partnership for Peace mit der NATO, Pesco, SSZ, Waffenlieferungen, Waffen-, Munitions- und Truppenlieferungen über unser Staatsgebiet, gemeinsame Militärübungen, gemeinsame Betreibung einer militärischen Anlage mit der CIA - verfassungswidrige Abhörstation Königswarte, fehlende Solidarklausel, Unterwerfung unserer Soldaten unter Befehl anderer Militärs, militärische EU-Beistandsverpflichtung gegenüber allen EU-Ländern, Unterstützung völkerrechtswidrige Sanktionen, parteische Unterstützung der Kriegspartei Ukraine) abgleicht, dann kann sich niemand mehr belügen (oder sich von den Medien belügen lassen oder sich was vormachen lassen) und sich vormachen, wir hätten uns seit 1958 auch nur eine Minute neutral verhalten. Das haben wir nämlich nicht.

Das mediale Totschweigen und vielfache belügen der Öffentlichkeit durch die völlig finanziell

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

abhängigen Hofberichterstatter, müssen ein Ende finden. Die journalistischen Grundsätze müssen eingehalten werden. Die gesetzlichen Verpflichtungen der Medien gegenüber der Wahrheit, der aktiven Friedensverpflichtung, der Völkerverständigung müssen eingehalten werden. Alle Medien die diesen Verpflichtungen nicht entsprechen muss die Lizenz entzogen werden und die Medieneigentümer und Chefredakteure müssen ein lebenslanges Berufsverbot erhalten. Bei groben medialen Vergehen sollten saftige Haftstrafen ausgesprochen werden. Abschreckung ist von Nöten und angebracht, um die öffentliche Meinung zu entkorrumpieren und die Lügen und Manipulationen der Medien auszurotten.

Gibt es unter euch jämmerlichen ängstlichen Feiglingen eigentlich jemanden, der es mit mir "aufnehmen" will und mit mir in einen offenen Dialog treten möchte? Ihr müsst auch mich als Kritiker gegenüber der Öffentlichkeit totschweigen, um nur keine Öffentlichkeit zu informieren und zu motivieren, es mir gleich zu machen und lautstark gegen vorherrschendes Unrecht und vorherrschende staatliche Missstände auf zu begehren? Ihr erbärmlichen würdelosen politisch-korrekten Hofberichterstatter, seid was ihr seid. Das Letzte, die die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation begründen.

Wenn man nicht mal dazu geistig in der Lage ist, oder sich davor fürchtet, es mit einem Friedensaktivisten aufzunehmen, zeugt das von Inkompetenz und Feigheit. Gerne können Sie sich dazu eine zweite und dritte Meinung einholen. Eigentlich haben Sie die gesetzliche Verpflichtung, sich für Frieden einzusetzen. Wenn man aber friedensengagierte Menschen der Öffentlichkeit vorenthält und verheimlicht, macht man das Gegenteil von dem, was man machen sollte.

Das führt dann bei Ihnen zur Frage: Machen Sie eigentlich alles/vieles falsch? Sie schweigen die aktive staatliche zwanzigjährige Kriegsbeteiligung tot. Sie schweigen alle Neutralitätsverletzungen tot. Sie schweigen so gut als möglich zahlreiche staatliche Missstände tot, die die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung benachteiligen. Sie schweigen mich als jahrzentelangen Kritiker tot. Sie schweigen viele Impfschäden tot. Sie schweigen die laufende Anzeige über die zwanzigjährige Kriegsbeteiligung tot. Somit sind Sie für viele wie für mich ein widerlicher, widerwärtiger Totschweiger. Sorry, ich kann nicht wie Sie andere schamlos belügen. Ich bleibe immer bei den Fakten, Tatsachen, Realität die ich als Wahrheit wahrnehme und erkenne. Ich sage, was ich denke. Das nennt man Wahrhaftigkeit, wenn man das, was man als für wahr erkannt hat, offen ausspricht und zu dem steht. Comprende?

Und glauben Sie ja nicht, mir macht es Spaß, Ihnen ständig schriftlich auf die Finger zu klopfen. Viel lieber würde ich Sie für Ihre qualitätvolle investigative Arbeit und Recherche sowie für ihre sachliche, objektive und umfassende Berichterstattung loben. Aber da ist nichts zum Loben. Die fehlende Qualität und die Auslassungen, sind nicht zu dulden. Sie können etwas anderes sicher besser als als Journalist schlechte Arbeit zu leisten und der Öffentlichkeit die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation zu bereiten. Eine Berufsberatung kann man in allen Lebensphasen machen. Ein Jobwechsel kann einen neuen Sinn im Leben generieren ...

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Es scheint ihnen entgangen zu sein die Öffentlichkeit darüber zu informieren, dass wir uns seit zwanzig Jahren aktiv am Krieg beteiligen. Oder Sie haben es einfach irgendwie vergessen? Oder es ist Ihnen irgendwie untergegangen? Vielleicht haben Sie es gar nicht mitbekommen? In Ihrer Blindheit kann das schon mal passieren? Sie können ja nicht alles wissen und eine aktive zwanzigjährige Kriegsbeteiligung kann da schon mal durchrutschen? Oder Sie können es einfach nicht glauben, da wir ja neutral sind und neutrale Staaten das ja sicher nicht machen? Sei es wie es sei. Auf jeden Fall sollte man den Missstand der Nichtberichterstattung ein Ende setzen und beheben und mit dem berichten anfangen. Die österreichische Öffentlichkeit sollte doch nicht dumm gehalten werden indem man ihr diese wichtige Information vorenthält.

Da werden Sie mir sicher recht geben, dass die Öffentlichkeit ein Anrecht auf diese wichtige Information hat, da sie ja dadurch - **zur Zielscheibe - für Rache- und Vergeltungsmassnahmen** wird.

Haben Sie das kapiert bzw. verstanden?

Die Öffentlichkeit muss gewarnt werden, dass sie durch unsere aktive Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung zu Zielscheiben gemacht werden. Oder wollen Sie uns ins Messer laufen lassen?

Die Öffentlichkeit muss begreifen, dass - unser Leben und unsere Sicherheit WENIGER wert ist - als als US-Vassal im Arsch der CIA US-Spionage für das illegale außergerichtliche menschenverachtende Drohnenmordprogramm Metadaten zu spionieren. US-Spionage steht weit höher als unsere Sicherheit und unser Leben.

Können Sie das endlich allen Österreichern erklären und ihr Totschweigen endlich beenden? Wenn Sie unter Berichterstattungsängsten leiden gehen Sie zum Psychologen oder wechseln ihr Aufgabengebiet, ihren Job

Mitteilen möchte ich Ihnen hier noch, dass Ihre weitere Fehlentscheidung in Ihrem Leben mich nicht für einen friedlichen, sachlichen, konstruktiven und lösungsorientierten Dialog zu treffen, um gemeinsam den Frieden voranzutreiben, möglicherweise Ihre allergrößte Fehlentscheidung in Ihrem Leben ist. Chancen zu vergeben, und die Priorität und Möglichkeiten nicht zu erkennen, zeugt meiner Einschätzung nach von Erkenntnisschwäche und erneuter Fehleinschätzung ihrerseits und von gelebter Inkompetenz. Aber dies ist ja Ihre Fehlentscheidung auf die Sie wiederrum nicht stolz sein sollten.

Natürlich kann es auch gut sein, dass Sie jeden Tag, seit langer Zeit, viel schriftliche Kritik für Ihre schlechte Arbeit ernten. Die haben Sie ja auch verdient. Trotzdem denke ich, dass niemand in den letzten zehn Jahren so umfassende Kritik an allen offenkundigen staatlichen vorherrschenden Missständen vorgebracht hat, wie ich. Niemand hat bisher so wie ich über eintausend textlastige offene sachliche kritische Briefe an die politisch Verantwortlichen und gleichzeitig an die Medien geschrieben. Da bin ich mir sehr sicher, dass niemand sich dafür die Zeit nimmt, bzw. genommen hat. Jeder der sinnerfassend lesen kann, wird mir recht geben. Schriftlichkeit hat hohe Beweiskraft. Veröffentliches Schriftliches, noch mehr. Siehe: www.aktivist4you.at. Über 12.000 Beiträge zeugen davon, von welcher Mutter Kind ich bin, wo ich geistig stehe und ich einzuordnen bin, für was ich eintrete und für was ich mich stark

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

mache. Das kann man nicht aus der Welt lügen. Jeder der mich persönlich kennt, weiß, wie ich ticke und dass ich mich immer für alle einsetze. Schon mein ganzes Leben lang. So bin ich. Ich bin, der ich bin.

Aber hier geht es um Sie, und Ihr nicht zu duldendes Totschweigen, wie Sie sicher bereits erkannt haben. Wenn nicht, dann wären Sie ja ein völliger Hohlkopf oder geistiger Zwerg.

Also wie lösen wir nun unsere Differenzen? Was muss ich noch alles tun, damit Sie endlich das tun, das Sie machen (tun) sollten? Benötigen Sie vielleicht immer zuerst einen richtigen Arschtritt bevor Sie sich endlich an Ihre Arbeit machen und Ihren Aufgaben und Verantwortungen gerecht werden? Muss man Sie etwa zuvor anschreien, damit Sie in die Gänge kommen? Bei Arschtritt und Anschreien müsste ich Sie aufsuchen oder Ihnen jemanden vorbei schicken. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle, dass Sie zur Vernunft kommen und endlich das Richtige tun werden und bedanke mich dafür im Voraus.

Weiters denke ich mir, dass es außer mir niemanden gibt, der unseren Bundespräsidenten, unsere Verteidigungsministerin, unseren Bundeskanzler, unseren Innenminister, unsere Justizministerin, das Kader des Generalstabes, das Kader und die Abhörmannschaft des Heeresnachrichtenamtes mehrmals bei mehreren Staatsanwaltschaften und Polizeilandesdirektionen wegen aktiver Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung angezeigt hat. Auch hier legen Sie Ihr berüchtigtes widerwärtiges Totschweigen an den Tag.

Ich bin auch der einzige Königswartenkritiker in Österreich der zufällig vom Heeresnachrichtenamt verleumdet wurde. Auch Ihr diesbezügliches Totschweigen darüber ist richtungsweisend.

Ich bin auch der einzige in Österreich, der gegen unsere aktive Kriegsbeteiligung agiert. Ihr Totschweigen darüber ist öffentlich bekannt und zeigt wessen Kind Sie sind.

Zudem bin ich einer der aktivsten Weltverbesserer, ich habe, in mehr als zehn Jahren, zigtausende Aktivistenstunden dafür aufgewendet. Dies ist weitaus mehr, als wenn jemand hauptberuflich zehn Jahre arbeitet, aber ohne einen einzigen Cent damit zu verdienen.

Auf der Suche nach Gerechtigkeit, für zehntausende, unschuldig ermordeter, Drohnenmordopfer, die keine Stimme in den Medien erhalten und totgeschwiegen werden, da auch unser Staat sich aktiv an der Drohnenmordattentatsgemeinschaft beteiligt und die finanziell abhängigen Hofberichterstatter und NATO-KONFORMEN Pressestellen sowie die medialen Erfüllungsgehilfen und Handlanger der CIA es Totschweigen mache ich mich zu der Stimme der Opfer und schreie lautstark dem Himmel entgegen: Stoppt das illegale Drohnenmordprogramm und klagt alle Mordbeteiligten und medialen Totschweiger und Vertuscher an. Es ist Zeit für die Wahrheit & Gerechtigkeit. Wir wollen unseren Rechtsstaat zurück.

Ich denke, ich habe Ihnen bis jetzt Vieles gesagt, was einer Berichterstattung wert ist, aber bisher wurde nichts unternommen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4 Als Optimist danke ich Ihnen, auch im Voraus Ihr Totschweigen endlich zu beenden, und mit einer ausgewogenen sachlichen umfassenden Berichterstattung anzufangen.

Mit friedliebenden Grüßen aus dem aktiven Widerstand, ihr Klaus Schreiner

"Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!"
"Schweigen ist das eigentliche Verbrechen"
"Wo die Pflicht gebietet zu sprechen,
da ist Schweigen ein Verbrechen."
"Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung."
»Für einen Journalisten ist Schweigen ein Verbrechen« und ein Verbrechen wie das größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte zu verschweigen, geht gar nicht.

"Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit,
den Ihr um Euer Herz gelegt!"
"Alles, was das Böse braucht, um zu triumphieren, ist das Schweigen der guten Menschen."

